

# **Managed Hosting:**

**Kompromisse bezüglich Sicherheit,  
Flexibilität, Performanz und Verfügbarkeit**

**Carsten Logemann, Nodegard GmbH  
(@C\_Logemann)**

**WordCamp Frankfurt 02.09. – 04.09.2016  
(@WordCampFRA #WCFRA)**

# Über mich

- Ingenieurassistent für Elektrotechnik
- Diplom-Pädagoge (Medienpädagogik)
- Hosting-Kunde seit ca. 20 Jahren
- Server-Betreuung seit ca. 10 Jahren
- Webentwicklung und Administration
- „CTO“ bei der Nodegard GmbH

# Managed Hosting Grundlagen

- Spezielle Hardware und Rechenzentren
- "Housing" oder Miete der Hardware
- Virtualisierung und Cloud-Technologie
- Managed Server, kein „Root“ Server
- Mail-Services
- Domain Name Server (DNS)
- Reseller: Direkt oder indirekt?
- Shared Hosting
- „Oneclick Install“ nur zum Testen gut

# Hohe Flexibilität „horizontal“

- Viele Kunden durch Kompatibilität
- Viele Webanwendungen möglich
- Viele Vorteile bringen auch Nachteile
- Für Anfänger geeignet
- Bloß keine Kunden verwirren, nerven, zum Lernen zwingen usw.

# Kompromiss: „vertikale“ Flexibilität

- Niedrige Preise nur durch Limitierung der Möglichkeiten möglich
- Jede Funktion kann fehlerhaft sein und Kunden haben Ansprüche auf Support
- Sinnvolle Einschränkungen im „Shared Betrieb“ für die Sicherheit
- Spezielle Funktionen für wenige Anwendungsfälle nicht vorhanden

# Kompromiss: Kundenverwaltung

- Einstell-Möglichkeiten
- Usability
- Mandantenfähig?
- Dreh und Angelpunkt aller Services
  - > Two Factor Authentication sinnvoll

# Kompromiss: Dateirechte

- „Kundenprojekte voneinander abgeschirmt“
- Einzelne Websites abschirmen?
- Mit zwei System-Benutzern verhindern, daß eine Webanwendung sich selbst verändern kann.

# Features und Versprechen im Allgemeinen

- Vergleichbarkeit ist teilweise schwierig
- Kunst- oder Marketing-Begriffe
- Ungenaue Aussagen
- Service Level Agreements genau lesen

# Benötigte Server-Dienste

- Webserver (Apache oder Nginx)
- Datenbank (MySQL/MariaDB)
- PHP (mit FPM ein Server-Dienst)

# Kompromiss: Verfügbarkeit

- Unterschiedliche Modelle
- Stromversorgung
- Mehrere Netzwerkkarten
- Raid und/oder externes Storage
- Rechner mehrfach vorhanden „Failover“
- Einzelne Services z.B. Datenbank-Cluster
- Geo-Redundanz

# Kompromiss: Performance

- Zusammenspiel von Hard- und Software
- Schnellere Komponenten (z.B. SSDs)
- Optimierte Webserver z.B. NGINX
- Caching Technologien (z.B. Redis)
- Reverse Proxy
- Load-Balancer
- Datenbank Replikation (Leselast verteilen)
- NoSQL für Suche (z.B. ApacheSolr)

# „Weniger ist mehr“-Features

- Datentransfer Flatrate
- Größe des Web-Speicherplatz
- Menge der Datenbanken
- Wenig Kunden je Server

# „Viel hilft viel“- Features

- Backups mehr als nur alle 24 Stunden
- Maximales PHP memory limit
- Maximale PHP execution time
- Zusätzliche FTP User

# Wichtige Zusatz-Features

- Sicherheit durch SSL-Verschlüsselung
- Cronjobs (Webbasiert oder System-cron)
- .htaccess-Features
- SSH Zugang (PHP-CLI und MySQL)

# Managed WordPress

- Bei fehlendem Wissen sehr ratsam
- Bei Zeitmangel nützlich
- Sicherheitsupdates (Core und Plugins)
- Als Hosting-Erweiterung evtl. zu unflexibel
- Mit Dienstleister sehr flexibel möglich
- Monitoring der Webanwendung
- Wer reagiert wann auf Probleme?
- Web Application Firewall

# Fragen?

# Vielen Dank.

Carsten Logemann

@C\_Logemann

<https://nodegard.com/>